Kapitel 8 – Intendant des Gebäudes

VIII. Intendant des Gebäudes

In diesem Abschluss wurde Ihnen die wichtige Lektion beigebracht, dass niemand berechtigt ist, im alten und anerkannten schottischen Ritus voranzukommen, der sich nicht durch Studium und Anwendung mit freimaurerischem Lernen und Rechtsprechung vertraut gemacht hat. Die Grade dieses Ritus sind nichts für diejenigen, die mit der bloßen Arbeit und den Zeremonien zufrieden sind und nicht versuchen, die Minen der Weisheit zu erforschen, die unter der Oberfläche begraben liegen. Du kommst immer noch auf das Licht zu, auf diesen Stern, der in der Ferne lodert, ein Symbol der göttlichen Wahrheit, die Gott den ersten Menschen gegeben und in den Wechselfällen der Zeitalter in den Traditionen und Lehren des Mauerwerks bewahrt hat. Wie weit Sie kommen werden, hängt allein von Ihnen ab. Hier, wie überall auf der Welt, kämpft die Dunkelheit mit dem Licht, und Wolken und Schatten greifen zwischen dir und der Wahrheit ein.
Wenn Sie von der Moral des Mauerwerks durchdrungen sind, mit der Sie sich noch beschäftigen, und für einige Zeit ausschließlich beschäftigt sein werden, – wenn Sie gelernt haben, alle Tugenden zu praktizieren, die es vermittelt; wenn sie dir als deine Hausgötter bekannt werden; Dann werden Sie bereit sein, seine erhabene philosophische Anweisung zu erhalten und die Höhen zu erklimmen, auf deren Gipfel Licht und Wahrheit thronen. Schritt für Schritt müssen die Menschen zur Vollkommenheit vordringen; und jeder freimaurerische Grad soll einer dieser Schritte sein. Jedes ist eine Entwicklung einer bestimmten Pflicht; und in der Gegenwart wird dir Nächstenliebe und Wohlwollen beigebracht; euren Brüdern ein Beispiel für Tugend zu sein; um deine eigenen Fehler zu korrigieren; und sich zu bemühen, die deiner Brüder zu korrigieren.
Hier, wie in allen Stufen, begegnet man den Emblemen und Namen der Gottheit, deren wahres Wissen und Eigenschaften es jemals ein Hauptziel des Mauerwerks war, zu verewigen. Seine unendliche Größe und Güte zu schätzen, sich implizit auf seine Vorsehung zu verlassen, ihn als höchsten Architekten, Schöpfer und Gesetzgeber des Universums zu verehren und zu verehren, ist die erste freimaurerische Pflicht.
Die Batterie dieses Grades und die fünf Schaltkreise, die Sie um die Loge herum gemacht haben, spielen auf die fünf Punkte der Gemeinschaft an und sollen Sie lebhaft in Erinnerung rufen. Auf die Besorgung eines Bruders oder zu seiner Erleichterung zu gehen, sogar barfuß und auf Feuersteinboden; sich in seinen Bitten an die Gottheit an ihn zu erinnern; um ihn an dein Herz zu klammern und ihn vor Bosheit und bösem Sprechen zu schützen; ihn zu unterstützen, wenn er stolpern und fallen will; und ihm einen umsichtigen, ehrlichen und freundlichen Rat zu geben, sind Pflichten, die deutlich auf den Seiten des großen Gesetzeskodex Gottes und zuerst unter den Verordnungen des Mauerwerks geschrieben sind.
Das erste Zeichen des Grades drückt die Zurückhaltung und Demut aus, mit der wir nach der Natur und den Eigenschaften der Gottheit fragen; das zweite von der tiefen Ehrfurcht und Ehrfurcht, mit der wir über Seine Herrlichkeit nachdenken; und das dritte von der Trauer, mit der wir über unsere unzureichende Einhaltung unserer Pflichten und unsere unvollkommene Einhaltung seiner Statuten

nachdenken.
Die unterscheidende Eigenschaft des Menschen besteht darin, nach der Wahrheit zu suchen und ihr zu folgen. Wenn wir uns von unseren notwendigen Sorgen und Sorgen entspannen, wollen wir etwas sehen, hören und etwas lernen. und wir schätzen das Wissen über Dinge, entweder dunkel oder wunderbar, als unverzichtbares Mittel, um glücklich zu leben. Wahrheit, Einfachheit und Offenheit sind der Natur der Menschheit am angenehmsten. Was tugendhaft ist, besteht entweder in Scharfsinn oder in der Wahrnehmung der Wahrheit; oder zur Erhaltung der menschlichen Gesellschaft, indem man jedem Menschen seine Schuld gibt und den Glauben an Verträge beachtet; oder in der Größe und Festigkeit eines erhöhten und ungehinderten Geistes; oder indem wir Ordnung und Regelmäßigkeit in all unseren Worten und in all unseren Handlungen beobachten; in denen Mäßigung und Mäßigkeit bestehen.
Das Mauerwerk hat zu allen Zeiten religiös den erleuchteten Glauben bewahrt, aus dem erhabene Hingabe hervorgeht, das Gefühl der Brüderlichkeit, das von guten Werken, dem Geist der Nachsicht und des Friedens, von süßen Hoffnungen und wirksamem Trost fruchtbar ist; und Unflexibilität bei der Erfüllung der schmerzhaftesten und mühsamsten Aufgaben. Es hat es immer mit Eifer und Ausdauer verbreitet; und deshalb arbeitet es heute eifriger als je zuvor. Es wird kaum ein freimaurerischer Diskurs ausgesprochen, der die Notwendigkeit und die Vorteile dieses Glaubens nicht demonstriert und insbesondere an die beiden konstitutiven Prinzipien der Religion erinnert, die alle Religion ausmachen – die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten. Maurer tragen diese Prinzipien in den Busen ihrer Familien und der Gesellschaft. Während die Sektierer früherer Zeiten den religiösen Geist geschwächt haben, bewahrt das Mauerwerk, das ein großes Volk auf der ganzen Welt bildet und unter dem großen Banner der Nächstenliebe und des Wohlwollens marschiert, dieses religiöse Gefühl, stärkt es, erweitert es in seiner Reinheit und Einfachheit es hat immer in den Tiefen des menschlichen Herzens existiert, wie es selbst unter der Herrschaft der ältesten Formen der Anbetung existierte, aber wo grober und erniedrigender Aberglaube seine Anerkennung verbot.
Eine Freimaurerloge sollte einem Bienenstock ähneln, in dem alle Mitglieder mit Eifer für das Gemeinwohl zusammenarbeiten. Das Mauerwerk ist nicht für kalte Seelen und enge Köpfe gemacht, die seine hohe Mission und ihr erhabenes Apostolat nicht verstehen. Hier gilt das Anathema gegen lauwarme Seelen. Das Unglück zu trösten, Wissen zu popularisieren, zu lehren, was in Religion und Philosophie wahr und rein ist, die Menschen daran zu gewöhnen, die Ordnung und die Eigenschaften des Lebens zu respektieren, den Weg zu echtem Glück aufzuzeigen, sich auf diese glückliche Zeit vorzubereiten, wenn alle Fraktionen der menschlichen Familie, die durch die Bande von Toleranz und Brüderlichkeit vereint sind, sollen nur ein Haushalt sein – dies sind Arbeiten, die durchaus Eifer und sogar Begeisterung erregen können.
Wir erweitern oder erarbeiten diese Ideen jetzt nicht. Wir sprechen sie Ihnen nur kurz als Hinweise aus, über die Sie nach Belieben nachdenken können. Wenn Sie später weiter vorankommen, werden sie entfaltet, erklärt und weiterentwickelt.
Das Mauerwerk spricht keine undurchführbaren und extravaganten Vorschriften aus, die sicher sind, weil sie so sind, dass sie ignoriert werden. Es verlangt von seinen Eingeweihten nichts, dass es für sie nicht möglich und sogar leicht durchzuführen ist. Seine Lehren sind außerordentlich praktisch; und seine Statuten können von jedem gerechten, aufrichtigen und ehrlichen Mann befolgt werden, unabhängig von seinem Glauben oder Glaubensbekenntnis. Ihr Ziel ist es, das größte praktische Gut zu erreichen, ohne die Menschen perfekt zu machen. Es mischt sich nicht in den Bereich der Religion ein und untersucht auch nicht die Geheimnisse der Regeneration. Es lehrt jene Wahrheiten, die vom Finger Gottes auf das Herz des Menschen geschrieben sind, jene Ansichten der Pflicht, die durch die Meditationen der Gelehrten hervorgebracht wurden, bestätigt

durch die Treue der Guten und Weisen und gestempelt als Sterling von den Antwort finden sie in jedem unverdorbenen Geist. Es dogmatisiert nicht und stellt sich nicht vergeblich vor, dass dogmatische Gewissheit erreichbar ist.
Das Mauerwerk beschäftigt sich nicht damit, diese Welt mit ihrer herrlichen Schönheit, ihren aufregenden Interessen, ihren herrlichen Werken, ihren edlen und heiligen Neigungen niederzuschreien; noch ermahnen Sie uns, unser Herz von diesem irdischen Leben als leer, flüchtig und unwürdig zu lösen und es auf den Himmel zu fixieren, als die einzige Sphäre, die die Liebe der Liebenden oder die Meditation der Weisen verdient. Es lehrt, dass der Mensch auf dieser Erde hohe Pflichten zu erfüllen und ein hohes Schicksal zu erfüllen hat; dass diese Welt nicht nur das Portal zu einer anderen ist; und dass dieses Leben, obwohl nicht unser einziges, ein integrales ist und das besondere, mit dem wir uns hier befassen sollen; dass die Gegenwart unser Schauplatz und die Zukunft für Spekulationen und Vertrauen ist; Dieser Mann wurde auf die Erde gesandt, um darin zu leben, es zu genießen, es zu studieren, es zu lieben, es zu verschönern, das Beste daraus zu machen. Es ist sein Land, in dem er seine Zuneigung und seine Bemühungen verschwenden sollte. Hier sollen seine Einflüsse wirken. Es ist sein Haus und kein Zelt; sein Zuhause und nicht nur eine Schule. Er wird in diese Welt geschickt, um sich nicht ständig danach zu sehnen, davon zu träumen, sich auf einen anderen vorzubereiten; aber seine Pflicht zu tun und sein Schicksal auf dieser Erde zu erfüllen; alles zu tun, was in seiner Macht liegt, es zu verbessern, es zu einer Szene erhöhten Glücks für sich selbst, für die Menschen um ihn herum, für diejenigen, die nach ihm kommen sollen, zu machen. Sein Leben hier ist Teil seiner Unsterblichkeit; und auch diese Welt gehört zu den Sternen.
Und so, lehrt uns das Mauerwerk, wird sich der Mensch am besten auf die Zukunft vorbereiten, auf die er hofft. Das Unsichtbare kann in unserer Zuneigung keinen höheren Platz einnehmen als das Gesehene und das Vertraute. Das Gesetz unseres Seins ist die Liebe zum Leben und seine Interessen und Verzierungen; Liebe zur Welt, in der unser Los gegossen wird, vertieft in die Interessen und Neigungen der Erde. Keine niedrige oder sinnliche Liebe, keine Liebe zum Reichtum, zum Ruhm, zur Leichtigkeit, zur Macht, zur Pracht. Nicht niedrige Weltlichkeit; aber die Liebe zur Erde als der Garten, in dem der Schöpfer solche Wunder der Schönheit verschwendet hat; als Wohnstätte der Menschheit, Schauplatz ihrer Konflikte, Schauplatz ihres unbeschränkten Fortschritts, Wohnort der Weisen, Guten, Aktiven, Liebenden und Liebsten; der Ort der Gelegenheit für die Entwicklung durch Sünde und Leiden und Trauer, der edelsten Leidenschaften, der höchsten Tugenden und der zärtlichsten Sympathien.
Sie bemühen sich sehr unrentabel, die Menschen davon zu überzeugen, dass sie verpflichtet sind, diese Welt und alles, was darin enthalten ist, gänzlich zu verachten, auch wenn sie selbst hier leben. Gott hat nicht alles getan, um die Welt zu formen, zu gestalten, einzurichten und zu schmücken, damit diejenigen, die von ihm geschaffen wurden, um darin zu leben, sie verachten. Es wird genug sein, wenn sie es nicht zu maßlos lieben. Es ist sinnlos zu versuchen, all jene Zuneigungen und Leidenschaften auszulöschen, die untrennbar mit der menschlichen Natur verbunden sind und immer sein werden. Solange die Welt Bestand hat und Ehre, Tugend und Industrie in der Welt einen guten Ruf haben, werden die besten und versiertesten Männer darin Ehrgeiz, Nachahmung und Appetit haben. und wenn es nicht gäbe, würde mehr Barbarei und Laster und Bosheit jede Nation der Welt bedecken, als sie jetzt darunter leidet.
Nur diejenigen, die ein tiefes Interesse und eine tiefe Zuneigung für diese Welt haben, werden entschlossen für ihre Verbesserung arbeiten. Diejenigen, die diese Verbreitung unterschätzen, werden natürlich fragwürdig und unzufrieden und verlieren ihr Interesse am Wohlergehen ihrer Mitmenschen. Um ihnen zu dienen und damit unsere Pflicht als Maurer zu erfüllen, müssen wir das Gefühl haben, dass das Objekt die Anstrengung wert ist; und sei zufrieden mit dieser Welt, in die

Gott uns gestellt hat, bis er uns erlaubt, zu einer besseren zu wechseln. Er ist hier bei uns und hält dies nicht für eine unwürdige Welt.
Es ist eine ernste Sache, eine ganze Welt zu diffamieren und zu glauben; es als Wohnsitz einer armen, mühsamen, mühsamen, unwissenden, verächtlichen Rasse zu bezeichnen. Sie würden Ihre Familie, Ihren Freundeskreis, Ihr Dorf, Ihre Stadt, Ihr Land nicht so diskreditieren. Die Welt ist keine elende und wertlose; Es ist auch kein Unglück, sondern eine Sache, für die man dankbar ist, ein Mann zu sein. Wenn das Leben wertlos ist, ist es auch die Unsterblichkeit.
In der Gesellschaft selbst, in diesem lebendigen Mechanismus menschlicher Beziehungen, der sich über die Welt ausbreitet, gibt es eine feinere Essenz in sich, die sie genauso bewegt wie jede schwere oder expansive Kraft die klingende Manufaktur oder das schnell fliegende Auto. Die Mensch-Maschine eilt auf der Erde hin und her, streckt ihre Hände nach allen Seiten aus, um zu arbeiten, zu tauschen, zu unzähligen Arbeiten und Unternehmungen; und fast immer ist das Motiv, das es bewegt, etwas, das den Komfort, die Zuneigung und die Hoffnungen der sozialen Existenz erfasst. Zwar funktioniert der Mechanismus oft nur schwer, schleppt sich stark, kratzt und schreit mit harter Kollision. Die Essenz eines feineren Motivs, das sich mit niederen und gröberen Zutaten vermischt, verstopft, behindert, verstopft und verändert häufig die freie und edle Handlung des sozialen Lebens. Aber er ist weder dankbar noch weise, der all dies zynisch betrachtet und in seinen Perversionen den feinen Sinn für soziales Gut verliert. Dass ich ein Freund sein kann, dass ich einen Freund haben kann, obwohl es nur einer auf der Welt war; Diese Tatsache, dieses wundersame Glück, können wir gegen alle Leiden unserer sozialen Natur stellen. Dass es einen solchen Ort auf der Erde als Zuhause gibt, als Zufluchtsort und Zufluchtsort der eingemauerten und abgeschirmten Freude, können wir uns gegen alle umliegenden Verwüstungen des Lebens stellen. Dass man ein wahrer, sozialer Mann sein kann, kann seine wahren Gedanken sprechen, inmitten all der Verwicklungen von Kontroversen und Meinungsverschiedenheiten; diese Tatsache von innen überwiegt alle Tatsachen von außen.
In dem sichtbaren Aspekt und Handeln der Gesellschaft, das oft abstoßend und ärgerlich ist, neigen wir dazu, den gebührenden Sinn für ihre unsichtbaren Segnungen zu verlieren. Wie in der Natur sind es nicht die groben und fühlbaren, nicht die Böden und Regenfälle oder sogar die Felder und Blumen, die so schön sind wie der unsichtbare Geist der Weisheit und Schönheit, der sie durchdringt; In der Gesellschaft ist das Unsichtbare und daher Unbeachtete das Schönste.
Was nervt der Arm der Arbeit? Wenn der Mensch sich allein kümmerte, würde er den Spaten und die Axt hinunterwerfen und in die Wüste eilen; oder als Wildnis durch die Welt streifen und diese Welt zur Wüste machen. Sein Zuhause, das er vielleicht nicht, sondern ein- oder zweimal am Tag sieht, ist das unsichtbare Band der Welt. Es ist der gute, starke und edle Glaube, den die Menschen aneinander haben, der Geschäft, Handel und Gewerbe den höchsten Charakter verleiht. Betrug tritt in der Hektik des Geschäfts auf; aber es ist die Ausnahme. Ehrlichkeit ist die Regel; und alle Betrügereien auf der Welt können das große Band des menschlichen Vertrauens nicht aufbrechen. Wenn sie könnten, würde der Handel seine Segel auf jedem Meer rollen, und alle Städte der Welt würden in Trümmer zerfallen. Der bloße Charakter eines Mannes auf der anderen Seite der Welt, den Sie nie gesehen haben, den Sie nie sehen werden, halten Sie für eine Bindung von Tausenden. Das auffälligste Merkmal des politischen Staates sind weder Regierungen noch Verfassungen, noch Gesetze, Verordnungen, noch die richterliche Gewalt oder die Polizei. aber der universelle Wille des Volkes, vom Gemeinwohl regiert zu werden. Nehmen Sie diese Zurückhaltung auf, und keine Regierung auf Erden könnte eine Stunde lang bestehen.
Von den vielen Lehren des Mauerwerks ist eine der wertvollsten, dass wir dieses Leben nicht abschreiben sollten. Es gilt nicht, dass wir, wenn wir über das Schicksal nachdenken, das den Menschen auf Erden erwartet, seine Wiege mit unseren Tränen betäuben sollten; aber wie die

Hebräer begrüßt es die Geburt eines Kindes mit Freude und hält fest, dass sein Geburtstag ein Fest sein sollte.
Es hat kein Mitgefühl mit denen, die behaupten, dieses Leben bewiesen zu haben und es wenig wert fanden; die sich bewusst entschieden haben, dass es weitaus elender als glücklich ist; weil seine Beschäftigungen langwierig sind und ihre Pläne oft verwirrt, ihre Freundschaften gebrochen oder ihre Freunde tot sind, ihre Freuden verblasst sind und ihre Ehren verblasst sind und ihre Wege geschlagen, vertraut und langweilig sind.
Das Mauerwerk hält es für kein Zeichen großer Frömmigkeit gegenüber Gott, den Zustand, den er für uns bestimmt hat, herabzusetzen, wenn nicht zu verachten. Es stellt die Ansprüche einer anderen Welt nicht absurd auf, nicht nur im Vergleich, sondern im Wettbewerb mit den Ansprüchen dieser Welt. Es betrachtet beide als Teile eines Systems. Es gilt, dass ein Mann gleichzeitig das Beste aus dieser und einer anderen Welt machen kann. Es lehrt seine Eingeweihten nicht, besser über andere Werke und Evangeliumszeiten Gottes nachzudenken, indem es gemein über diese nachdenkt. Es sieht das Leben nicht als so viel verlorene Zeit an; noch betrachten ihre Beschäftigungen als Kleinigkeiten, die unsterblicher Wesen unwürdig sind; noch sagen Sie seinen Anhängern, sie sollen die Arme verschränken, als ob sie ihren Zustand und ihre Spezies verachten würden; aber es sieht nüchtern und fröhlich auf die Welt aus, als ein Theater der würdigen Handlung, der erhabenen Nützlichkeit und des rationalen und unschuldigen Genusses.
Es ist der Ansicht, dass das Leben mit all seinen Übeln ein Segen ist. Das zu leugnen bedeutet, die Grundlage aller Religion zu zerstören, natürlich und offenbart. Der Grundstein aller Religion liegt in dem festen Glauben, dass Gott gut ist; und wenn dieses Leben ein Übel und ein Fluch ist, kann kein solcher Glaube rational unterhalten werden. Unsere Satire auf die Menschheit und die menschliche Existenz als gemein und verächtlich auszurichten; diese Welt als die Behausung einer elenden Rasse zu betrachten, die nur für Spott und Verachtung geeignet ist; Diese Erde als Kerker oder Gefängnis zu betrachten, das keinen Segen zu bieten hat, sondern ihr zu entkommen, bedeutet, das ursprüngliche Licht des Glaubens, der Hoffnung und des Glücks auszulöschen, die Grundlage der Religion und die Grundlage der Wahrheit in der Güte Gottes zu zerstören . Wenn es tatsächlich so ist, dann spielt es keine Rolle, was sonst noch wahr oder nicht wahr ist; Spekulation ist eitel und Glaube ist eitel; und alles, was zum höchsten Wesen des Menschen gehört, ist in den Ruinen von Menschenfeindlichkeit, Melancholie und Verzweiflung begraben.
Unsere Liebe zum Leben; die Hartnäckigkeit, mit der wir uns in Trauer und Leiden daran festhalten; Unsere Verbundenheit mit unserem Zuhause, mit dem Ort, an dem wir geboren wurden, mit jedem Ort, wie unhöflich, unansehnlich oder unfruchtbar er auch sein mag, alle zeigen, wie teuer die Bindungen zwischen Verwandtschaft und Gesellschaft sind. Das Elend macht einen größeren Eindruck auf uns als das Glück; weil erstere nicht die Gewohnheit unseres Geistes ist. Es ist ein seltsamer, ungewöhnlicher Gast, und wir sind uns seiner Anwesenheit bewusster. Glück lebt mit uns und wir vergessen es. Es erregt uns nicht und stört auch nicht die Reihenfolge und den Verlauf unserer Gedanken. Eine große Qual ist eine Epoche in unserem Leben. Wir erinnern uns an unsere Leiden, während wir den Sturm und das Erdbeben tun, weil sie nicht im üblichen Verlauf der Dinge liegen. Sie sind wie katastrophale Ereignisse, aufgezeichnet, weil außergewöhnlich; und mit ganzen und unbemerkten Perioden des Wohlstands zwischen. Wir markieren und signalisieren die Zeiten des Unglücks; Aber viele glückliche Tage und unbemerkte Perioden des Genusses vergehen, die weder im Buch der Erinnerung noch in den spärlichen Annalen unseres Dankes aufgezeichnet sind. Wir sind wenig geneigt und weniger in der Lage, aus den trüben Erinnerungen unserer vergangenen Jahre, den friedlichen Momenten, den leichten Empfindungen, den hellen Gedanken, den stillen Träumereien, den Menschenmengen freundlicher Zuneigung, in denen das Leben weiterfloss und uns fast unbewusst trug, zu rufen auf seiner Brust, weil es uns ruhig und sanft trug.

Das Leben ist nicht nur gut; aber es war herrlich in der Erfahrung von Millionen. Die Herrlichkeit aller menschlichen Tugend kleidet es. Die Pracht der Hingabe, Wohltätigkeit und des Heldentums ist darauf; Die Krone von tausend Martyrien steht auf der Stirn. Die Helligkeit der Seele scheint durch dieses sichtbare und manchmal dunkle Leben; durch all seine umliegenden Sorgen und Arbeiten. Das bescheidenste Leben kann seine Verbindung mit seiner unendlichen Quelle fühlen. In dem gebrechlichen inneren Menschen ist etwas Mächtiges; etwas von Unsterblichkeit in diesem momentanen und vergänglichen Wesen. Der Geist erstreckt sich von allen Seiten bis ins Unendliche. Seine Gedanken blitzen im Ausland, weit ins Grenzenlose, Unermessliche, Unendliche; weit in die große, dunkle, wimmelnde Zukunft; und werden Kräfte und Einflüsse in anderen Zeitaltern. Seinen wunderbaren Autor zu kennen, Weisheit von den Ewigen Sternen herabzubringen, seine Huldigung, Dankbarkeit und Liebe dem Herrscher aller Welten nach oben zu bringen, unsterblich in unseren Einflüssen zu sein, die weit in die sich langsam nähernde Zukunft projiziert werden, macht Leben am würdigsten und am herrlichsten.

Das Leben ist die wunderbare Schöpfung Gottes. Es ist Licht, entsprungen aus leerer Dunkelheit; Kraft, geweckt von Trägheit und Impotenz; aus dem Nichts erschaffen werden; und der Kontrast kann durchaus Staunen und Entzücken entfachen. Es ist eine Furche aus der unendlichen, überfließenden Güte; und von dem Moment an, in dem es zum ersten Mal ins Licht sprudelt, bis zu dem Moment, in dem es sich mit dem Ozean der Ewigkeit vermischt, nimmt diese Güte daran teil und dient ihm. Es ist ein großartiges und herrliches Geschenk. In seinen Kinderstimmen liegt Freude; Freude am lebhaften Schritt seiner Jugend; tiefe Zufriedenheit in seiner starken Reife; und Frieden in seiner ruhigen Zeit. Es ist gut für das Gute; Tugend für die Gläubigen; und Sieg für die Tapferen. Selbst in diesem bescheidenen Leben gibt es eine Unendlichkeit für diejenigen, deren Wünsche grenzenlos sind. Es gibt Segen bei seiner Geburt; es gibt Hoffnung in seinem Tod; und Ewigkeit in seiner Aussicht. So ist die Erde, die viele in Ketten bindet, für den Maurer sowohl Ausgangspunkt als auch Ziel der Unsterblichkeit. Viele vergräbt sie im Müll langweiliger Sorgen und müder Eitelkeiten; Für den Maurer ist es jedoch der hohe Berg der Meditation, auf dem sich Himmel, Unendlichkeit und Ewigkeit vor ihm und um ihn herum ausbreiten. Für die Hochmütigen, Reinen und Tugendhaften ist dieses Leben der Beginn des Himmels und ein Teil der Unsterblichkeit.

Gott hat ein Heilmittel für alle Übel der Welt bestimmt; und das ist ein zufriedener Geist. Wir können uns mit Armut und einem geringen Vermögen versöhnen, wenn wir unter Zufriedenheit und Gleichmut leiden, um die Proportionen zu erreichen. Kein Mann ist arm, der sich nicht so denkt; aber wenn er in einem vollen Vermögen mit Ungeduld mehr wünscht, verkündet er seine Bedürfnisse und seinen bettelnden Zustand. Diese Tugend der Zufriedenheit war die Summe aller alten Moralphilosophie und ist im gesamten Verlauf unseres Lebens von universellem Nutzen und das einzige Instrument, um die Belastungen der Welt und die Feindseligkeiten trauriger Chancen zu lindern. Es ist die große Vernünftigkeit, die göttliche Vorsehung einzuhalten, die die ganze Welt regiert und uns dies bei der Verwaltung seiner großen Familie befohlen hat. Es ist angebracht, dass Gott seine Gaben verteilt, wie es ihm gefällt; und wenn wir hier murmeln, können wir bei der nächsten Melancholie beunruhigt sein, dass Er uns nicht zu Engeln oder Sternen gemacht hat.

Wir selbst machen unser Vermögen gut oder schlecht; und wenn Gott einen Tyrannen auf uns loslässt oder eine Krankheit oder Verachtung oder ein vermindertes Vermögen, wenn wir Angst haben zu sterben oder nicht wissen, wie wir geduldig sein sollen oder stolz oder begierig sind, dann liegt das Unglück schwer auf uns . Aber wenn wir wissen, wie man mit einem edlen Prinzip umgeht und nicht den Tod, sondern eine unehrliche Handlung fürchtet und Ungeduld für ein schlimmeres Übel als Fieber hält und stolz darauf ist, die größte Schande sowie die größte Torheit und Armut zu sein, die weit vorzuziehen ist Zu den Qualen des Geizes mögen wir immer noch einen

ausgeglichenen Geist haben und über die Umkehrungen des Glücks und die schlechte Natur des Schicksals lächeln.
Wenn du dein Land verloren hast, verliere nicht auch deine Beständigkeit; und wenn du früher sterben musst als andere oder als du erwartet hast, stirb doch nicht ungeduldig. Denn für den, der zufrieden ist, ist keine Chance böse, und für einen Menschen ist nichts elend, es sei denn, es ist unvernünftig. Kein Mann kann einen anderen Mann zu seinem Sklaven machen, es sei denn, dieser andere hat sich zuerst zu Leben und Tod versklavt, zu Vergnügen oder Schmerz, zu Hoffnung oder Angst; befehle diese Leidenschaften, und du bist freier als die parthischen Könige.
Wenn uns ein Feind Vorwürfe macht, betrachten wir ihn als unparteiischen Relator unserer Fehler. denn er wird uns wahrer sagen als unser liebster Freund, und wir können seinen Zorn vergeben, während wir die Klarheit seiner Deklamation nutzen. Der Ochse tritt, wenn er müde ist, am wahrsten; und wenn es nichts anderes im Missbrauch gibt, als dass es uns dazu bringt, vorsichtig zu gehen und aus Angst vor unseren Feinden sicher zu sein, ist das besser, als in Stolz und Nachlässigkeit geschmeichelt zu werden.
Wenn Sie von Ihrer Beschäftigung in der Öffentlichkeit fallen, nehmen Sie Zuflucht in einem ehrlichen Ruhestand, ohne Rücksicht auf Ihren Gewinn im Ausland oder Ihre Sicherheit zu Hause. Wenn der Nordwind stark weht und es traurig regnet, setzen wir uns nicht hinein und weinen; aber verteidigen Sie sich dagegen mit einem warmen Kleidungsstück oder einem guten Feuer und einem trockenen Dach. Wenn also der Sturm eines traurigen Unfalls auf unsere Geister trifft, können wir daraus etwas Gutes machen, wenn wir uns dazu entschließen, es so zu machen. und mit Gleichmut und Geduld können wir uns vor seinem unbarmherzigen Pelting schützen. Wenn es unsere Geduld entwickelt und Anlass zu heldenhafter Ausdauer gibt, hat es uns gut genug getan, um uns für alle zeitlichen Leiden ausreichend zu belohnen; denn so wird ein Weiser seine Sterne außer Kraft setzen; und haben einen größeren Einfluss auf seinen eigenen Inhalt als alle Sternbilder und Planeten des Firmaments.
Vergleichen Sie nicht Ihren Zustand mit den wenigen über Ihnen, sondern schauen Sie sich die Tausenden an, mit denen Sie aus irgendeinem Grund Ihr Vermögen und Ihren Zustand nicht ändern würden, um Ihren Inhalt zu sichern. Ein Soldat darf sich nicht für wohlhabend halten, wenn er als Alexander oder Wellington nicht erfolgreich ist; noch hält sich jemand für unglücklich, dass er nicht den Reichtum von Rothschild hat; sondern lassen Sie den ersteren sich freuen, dass er nicht gemindert wird wie die vielen Generäle, die vor Napoleon zu Pferd und Mensch gingen, und der letztere, dass er nicht der Bettler ist, der barfuß im trostlosen Winterwind seinen zerfetzten Hut für wohltätige Zwecke aushält. Es mag viele geben, die reicher und glücklicher sind; aber viele tausend, die im Vergleich zu dir sehr elend sind.
Nach den schlimmsten Angriffen des Glücks wird uns etwas übrig bleiben – ein fröhliches Antlitz, ein fröhlicher Geist und ein gutes Gewissen, die Vorsehung Gottes, unsere Hoffnungen auf den Himmel, unsere Nächstenliebe für diejenigen, die uns verletzt haben; vielleicht eine liebende Frau und viele Freunde zum Mitleid und einige, um uns zu entlasten; und Licht und Luft und alle Schönheiten der Natur; wir können lesen, diskutieren und meditieren; und wenn wir immer noch diesen Segen haben, sollten wir sehr in Trauer und Verärgerung verliebt sein, um sie alle zu verlieren, und uns lieber auf unsere kleine Handvoll Dornen setzen.
Genieße die Segnungen dieses Tages, wenn Gott sie sendet und die Übel geduldig und ruhig sind. denn nur dieser Tag gehört uns: Wir sind bis gestern tot, und wir sind noch nicht für morgen geboren. Wenn sich unser Schicksal gewaltsam ändert, bleibt unsere Stimmung unverändert, wenn sie immer in den Vororten stand und Erwartung von Sorgen und Umkehrungen. Der Segen der Immunität, des Schutzes, der Freiheit und der Integrität verdient den Dank eines ganzen Lebens. Wir sind von tausend Katastrophen befreit, von denen jedes, wenn es auf uns lastet, uns für unser

gegenwärtiges Leid unempfindlich machen würde, und wir freuen uns, es als Gegenleistung für dieses andere größere Leiden zu erhalten.
Messen Sie Ihre Wünsche an Ihrem Vermögen und Zustand, nicht Ihr Vermögen an Ihren Wünschen: Lassen Sie sich von Ihren Bedürfnissen leiten, nicht von Ihrer Phantasie; von Natur aus, nicht durch böse Sitten und ehrgeizige Prinzipien. Es ist kein Übel, arm zu sein, sondern bösartig und ungeduldig zu sein. Ist dieses Tier besser, das zwei oder drei Berge zum Weiden hat, als die kleine Biene, die sich von Tau oder Manna ernährt und von dem lebt, was jeden Morgen aus den Lagerhäusern des Himmels, der Wolken und der Vorsehung fällt?
Es gibt einige Fälle von Glück und einem fairen Zustand, die mit anderen nicht mithalten können. aber wenn Sie dies wünschen, müssen Sie das verlieren, und wenn Sie nicht mit einem zufrieden sind, verlieren Sie den Komfort von beiden. Wenn Sie das Lernen begehren, müssen Sie Freizeit und ein Leben im Ruhestand haben. Wenn Sie staatliche und politische Auszeichnungen ehren, müssen Sie immer in der Öffentlichkeit im Ausland sein und Erfahrung sammeln, alle Geschäfte der Männer machen, alle Gesellschaft behalten und überhaupt keine Freizeit haben. Wenn Sie reich sein wollen, müssen Sie sparsam sein; Wenn Sie beliebt sein wollen, müssen Sie reichlich sein. Wenn Sie ein Philosoph sind, müssen Sie Reichtümer verachten. Wenn Sie als Epaminondas berühmt wären, akzeptieren Sie auch seine Armut, denn sie fügte seiner Person Glanz hinzu und beneidete sein Vermögen, und seine Tugend ohne sie hätte nicht so ausgezeichnet sein können. Wenn Sie den Ruf eines Märtyrers haben möchten, müssen Sie seine Verfolgung akzeptieren. wenn von einem Wohltäter der Welt, die Ungerechtigkeit der Welt; Wenn es wirklich großartig ist, müssen Sie damit rechnen, dass der Mob weniger Männer als sich selbst bevorzugt.
Gott schätzt es als eine seiner Herrlichkeiten, dass er das Gute aus dem Bösen bringt; und deshalb war es nur ein Grund, warum wir ihm vertrauen sollten, seine eigene Welt zu regieren, wie es ihm gefällt; und dass wir geduldig warten sollten, bis die Änderung eintritt oder der Grund entdeckt wird.
Die Zufriedenheit eines Maurers darf keineswegs nur eine zufriedene Selbstsucht sein, wie seine, die sich wohlfühlt und dem Unbehagen anderer gleichgültig gegenübersteht. Es wird auf dieser Welt immer Unrecht geben, zu vergeben, zu leiden, zu lindern, Trauer um Sympathie, Notwendigkeiten und Elend zu bitten, um sie zu entlasten, und reichlich Gelegenheit für die Ausübung aktiver Nächstenliebe und Wohltätigkeit. Und wer unbesorgt inmitten all dessen sitzt und vielleicht umso mehr seinen eigenen Komfort und Luxus genießt, indem er sie dem hungrigen und zerlumpten Elend und dem zitternden Elend seiner Mitmenschen gegenüberstellt, ist nicht zufrieden, sondern selbstsüchtig und gefühllos.
Es ist der traurigste aller Anblicke auf dieser Erde, der eines Mannes, der faul und luxuriös oder hart und boshaft ist, der vergeblich appellieren will und Schreie in einer unbekannten Sprache erleidet. Der Mann, dessen hastiger Zorn ihn zu Gewalt und Verbrechen treibt, ist nicht halb so unwürdig zu leben. Er ist der treulose Verwalter, der veruntreut, was Gott ihm im Vertrauen auf die Verarmten und Leidenden unter seinen Brüdern gegeben hat. Der wahre Maurer muss und muss das Recht haben, mit sich selbst zufrieden zu sein; und er kann es nur sein, wenn er nicht für sich allein lebt, sondern auch für andere, die seine Hilfe brauchen und einen Anspruch auf sein Mitgefühl haben.
„Nächstenliebe ist der große Kanal“, wurde gut gesagt, „durch den Gott all seine Barmherzigkeit auf die Menschheit überträgt. Denn wir erhalten die Absolution unserer Sünden im Verhältnis zu unserer Vergebung unseres Bruders. Dies ist die Regel unserer Hoffnungen und das Maß unseres Verlangens in dieser Welt; und am Tag des Todes und des Gerichts wird das große Urteil über die Menschheit gemäß unseren Almosen verhängt, was der andere Teil der Nächstenliebe ist. Gott selbst ist Liebe; und sehr viel Nächstenliebe, die in uns wohnt, ist die Teilnahme der göttlichen

Natur. “
Diese Prinzipien reduziert sich das Mauerwerk auf die Praxis. Von ihnen erwartet es, dass Sie später geführt und regiert werden. Es schärft sie besonders dem ein, der die Arbeit anderer beschäftigt, und verbietet ihm, sie zu entlassen, wenn es Hunger bedeutet, Arbeit zu wollen; oder sich für die Arbeit von Mann oder Frau zu einem so niedrigen Preis zu verpflichten, dass sie ihm durch Überanstrengung gleichzeitig ihr Blut und ihr Leben mit der Arbeit ihrer Hände verkaufen müssen.
Diese Abschlüsse sollen auch mehr als nur Moral lehren. Die Symbole und Zeremonien des Mauerwerks haben mehr als eine Bedeutung. Sie verbergen die Wahrheit eher als sie zu enthüllen. Zumindest deuten sie es nur an; und ihre unterschiedlichen Bedeutungen sind nur durch Reflexion und Studium zu entdecken. Die Wahrheit wird nicht nur durch Licht symbolisiert, sondern wie der Lichtstrahl in Strahlen unterschiedlicher Farben trennbar ist, so ist die Wahrheit auch in Arten trennbar. Es ist die Provinz des Mauerwerks, alle Wahrheiten zu lehren – nicht nur die moralische Wahrheit, sondern die politische und philosophische und sogar die religiöse Wahrheit, soweit es die großen und wesentlichen Prinzipien eines jeden betrifft. Der Sphynx war ein Symbol. Wem hat es seine innerste Bedeutung offenbart? Wer kennt die symbolische Bedeutung der Pyramiden?
Sie werden später erfahren, wer die Hauptfeinde der menschlichen Freiheit sind, die durch die Attentäter des Meisters Khurum symbolisiert werden. und in ihrem Schicksal können Sie sehen, dass das, was wir ernsthaft hoffen, im Voraus jene Feinde der Menschheit überholen wird, gegen die das Mauerwerk so lange gekämpft hat.

Revision #1
Created 7 October 2025 19:31:23 by investigatione
Updated 7 October 2025 19:31:40 by investigatione